



Donnerstag, 14.03.2024

Heute trafen wir uns bereits um 7.30 Uhr in der Schule, um auf den Teide zu fahren. Der Stau auf der Autobahn und die vielen Wolken am Himmel stimmten uns zunächst noch nicht sehr positiv. Dann aber durchbrachen wir die Wolkendecke, auf Spanisch „panza de burro“, was soviel bedeutet wie Eselsbauch, und hielten an verschiedenen Aussichtspunkten mit einem spektakulären Blick auf den Teide bei wolkenlosem Himmel. Nach 1,5 Stunden Fahrt erreichten wir die Seilbahnstation. Wir fuhren hinauf auf den Gipfel. Mit 3718 m Höhe ist der Pico del Teide nicht nur die höchste Erhebung auf den Kanaren, sondern auch der höchste Berg Spaniens. Oben angekommen, wanderten wir zum Aussichtspunkt des Vulkan Pico Viejo. Dort besichtigten wir den Krater des Bergs Chahorra. Wieder unten angekommen fuhren wir zu den Roques de García, einer bizarren Felsformation unterhalb des Vulkans. Nach dem wir uns gestärkt hatten, die Gastfamilien versorgten uns heute mit typischen spanischen Köstlichkeiten, erkundeten wir diesen Teil des Nationalparks. Abschließend schauten wir im Besucherzentrum einen kurzen Film über die Entstehung der Insel Teneriffa sowie die Legende. Dann ging es zurück in die Schule, wo die Gastfamilien bereits auf uns warteten.

